Herren Kreisliga

TV 1908 Gladenbach : TSV Marbach IV
Freitag, 20.10.2023, 20:30 Uhr

TSV Marbach IV spielt unentschieden beim TV 1908 Gladenbach in einer packenden Partie

Nach ca. 210 Minuten Spielzeit nahm der TSV Marbach IV beim 8:8 gegen den TV 1908 Gladenbach in der Herren Kreisliga einen Zähler mit. Besonders Biedermann und Müller behielten in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnten all ihre Spiele für den TSV Marbach IV gewinnen. Herausragend agierte das obere Paarkreuz des TV 1908 Gladenbach, das in allen Matches ungeschlagen blieb. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 30:32.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Herzog / Ganser bekamen ihre Gegner Hungerer / Biedermann beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Stolp / Planke waren Klein / Scheiner, obwohl sie alles gegeben hatten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Pierschel / Hofmann, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Merle / Müller verloren. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte Martin Herzog beim 3:0 mit Christoph Hungerer. Das war ein souveräner Sieg. Einen knappen Sieg feierte Andre Ganser beim 7:11, 13:11, 11:9, 7:11, 12:10 gegen Alexander Stolp, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Ganser zu Ende ging. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Wolfgang Klein kam mit der Spielweise von Martin Planke am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Felix Pierschel konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Dieter Merle beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Nicht ganz mithalten konnte Ulrich Hofmann, beim 8:11, 9:11, 13:11, 6:11 gegen Manfred Müller, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Zwischenzeitlich konnte Rolf Scheiner zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Levi Biedermann, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 1:3. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Recht kurzen Prozess machte derweil hingegen Martin Herzog beim 11:8, 11:6, 11:7 mit Alexander Stolp. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Stolp nun 4 Siege und 4 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Zwar brachte Christoph Hungerer Andre Ganser phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Andre Ganser mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Zwischenzeitlich musste Wolfgang Klein zwar einen Satz weggeben, fuhr wenig später sein Spiel gegen Dieter Merle aber trotzdem sicher mit 12:10, 10:12, 11:5, 11:5 ein. Mittlerweile stand es damit 7:5. In toller Verfassung präsentierte sich Felix Pierschel im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Martin Planke. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Levi Biedermann wurden Ulrich Hofmann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nach gewonnenem ersten Satz gab danach Rolf Scheiner das Spiel gegen Manfred Müller noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Herzog /

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (01:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Ganser lagen gegen Stolp / Planke bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TV 1908 Gladenbach tritt dabei geben den 1. TTC Bürgeln 1982 an, während es der TSV Marbach IV mit dem TTV Moischt-Cappel zu tun bekommt.

Statistik:
TV 1908 Gladenbach
Doppel: Herzog / Ganser 1:1, Klein / Scheiner 0:1, Pierschel / Hofmann 0:1
Einzel: M. Herzog 2:0, A. Ganser 2:0, W. Klein 2:0, F. Pierschel 1:1, U. Hofmann 0:2, R. Scheiner 0:2
TSV Marbach IV
Doppel: Stolp / Planke 1:1, Hungerer / Biedermann 1:0, Merle / Müller 1:0
Einzel: A. Stolp 0:2, C. Hungerer 0:2, D. Merle 0:2, M. Planke 1:1, L. Biedermann 2:0, M. Müller 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (01:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").